

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, dem
14. November 1973, im Ratssaal in Heinsberg

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des stellv. Bürgermeisters Heuter

a) die Stadtverordneten

Berner, Bierbaum, Dahmen, Fratz,
Gorissen, Gruber, Hast, van
Hauten, Jansen (Franz), Jansen
(Ludwig), (ab 17.00 Uhr), Lehnen,
Lentzen, Mülstroh, Wallraven,
Zimmermann,

es fehlten die Stadtverordneten

Bürgermeister Knoll, Heitzer,
Kremers, Müsse, Theißen,

b) als Zuhörer Stadtverordneter

Lersmacher,

c) von der Verwaltung

Stadtdirektor Nouvertné,
E. Beigeordneter von den Driesch,
T. Beigeordneter Nägler,
Stadtverwaltungsrat Schnock,
Stadtoberamtsrat Kehmer,
Stadtoberamtman Frenken,
Referendar von Bassewitz,
Referendar Bongartz,

als Schriftführer

Stadtoberamtsrat Bëythen.

T a g e s o r d n u n g

- 1) Beratung des I. Nachtragshaushaltsplanes zum ordentlichen Haushaltsplan und des II. Nachtragshaushaltsplanes zum außerordentlichen Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1973
- 2) Erlaß der II. Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1973
- 3) Änderung der Gebührenordnung für die stationäre Behandlung von Selbstzahlern im Städt. Krankenhaus
- 4) Zinserhöhung für Kommunaldarlehen
- 5) Änderung von Straßenbezeichnungen
- 6) Bestellung eines neuen Mitgliedes für den Umlegungsausschuß
- 7) Grundstücksangelegenheiten

Punkt 2: Erlaß der II. Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1973

Der Entwurf der II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heinsberg für das Rechnungsjahr 1973 ist allen Stadtverordneten vor der Sitzung zugeleitet worden.

Sie wurde ohne Aussprache einstimmig angenommen.

Punkt 3: Änderung der Gebührenordnung für die stationäre Behandlung von Selbstzahlern im Städt. Krankenhaus

Der Stadtdirektor teilte mit, die Erhöhung des Weihnachtsgeldes für das Krankenhauspersonal werde eine Anhebung des allgemeinen Pflegesatzes ab 1. 10. 1973 um etwa 8 % nach sich ziehen. Es sei somit auch erforderlich, die Pflegegebühren für die stationäre Behandlung von Selbstzahlern anzupassen.

Die vorliegende Gebührenordnung für die stationäre Behandlung von Selbstzahlern im Städt. Krankenhaus Heinsberg wurde daraufhin einstimmig beschlossen.

Punkt 4: Zinserhöhung für Kommunaldarlehen

Die Zinserhöhung von bisher 8 auf nunmehr 9 % ab 1. Januar 1974 für die nachstehend aufgeführten Darlehen wurden einstimmig beschlossen.

<u>Darl.Kt.Nr.</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Darl.Betr. z.Z.</u>
1 000 653	Wirtschaftswegebau Randerath	21.340,-- DM
1 000 654	Wirtschaftswegebau Randerath	30.070,-- DM
1 001 437	Kanalisation Randerath	56.260,-- DM
1 014 371	Straßenbeleuchtung Randerath	77.600,-- DM.

Punkt 5: Änderung von Straßenbezeichnungen

Beigeordneter von den Driesch erläuterte die Beschlußvorlage. Er führte u.a. aus, daß nach Bekanntwerden des Ratsbeschlusses vom 27.6.1973 über die Umbenennung von Straßenbezeichnungen seitens der Bundespost und auch von verschiedenen Anliegern Änderungsanträge eingegangen seien. Verschiedene Einwendungen seien stichhaltig gewesen, so daß im Einvernehmen mit den be-

teiligten Ortsvorstehern nochmalige Änderungen in den Straßenbezeichnungen vorgenommen werden müßten.

Es wurde einstimmig beschlossen, die nachstehend aufgeführten Straßen um- oder neu zu benennen:

Urspr. Straßenbezeichnung	Benennung durch Beschluß vom 27.6.1973	Neue Straßenbezeichnung
<u>Stadtteil Oberbruch</u>		
Schulstraße	Spehlstraße	Josef-Spehl-Straße
Uhlandstraße	Am Graben	Kiefernweg
Maarweg	An der Maar	Muldenweg
<u>Stadtteil Dremmen</u>		
Am Sandberg	Am Eichelberg	Erlenhang
Bahnhofstraße	Hückelhovener Straße	Erkelenzer Straße (Verlängerung)
<u>Stadtteil Porselen</u>		
Friedhofstraße	Kreuzgracht	Zedernstraße
<u>Stadtteil Horst</u>		
Bachstraße	-	Borganstraße
Kirchstraße)	-	Randerather Straße
Porselener Straße)	-	Mühlenteichstraße
Mühlenstraße	-	
<u>Stadtteil Kirchhoven</u>		
Zur Windmühle	-	Zur Kornmühle
<u>Stadtteil Karken</u>		
Berg	Pöttchesweg	Am Pförtchen
Theberather Weg	Pöttchesweg	Luisenstraße
<u>Stadtteil Kempen</u>		
Pastor-Jakobs-Straße	Theberath	Pastor-Jakobs-Straße
<u>Stadtteil Straeten</u>		
Dorfstraße	Römerstraße	Waldhufenstraße
Römerstraße	Nießenstraße	Römerstraße

Stadtteil Waldenrath

Klosterstraße	-	Langbroicher Straße
Verbindungsstraße	-	Vitusstraße

Neue Straßen

Heinsberg	Verbindungsstraße zwischen Westpromenade und Apfel- Straße	Rathausstraße
-----------	--	---------------

Verbindungsstraße zwischen Prof.-Rauschen-Straße und Rheinertstraße	Rheinertstraße (Verlängerung)
---	----------------------------------

Schafhausen	Erster Verbindungsweg L 228 zur bisherigen Grünstraße - im Volksmund "Alter Schul- weg" genannt -	Theresienstraße
-------------	--	-----------------

Zweiter und dritter Ver- bindungsweg L 228 zur bis- herigen Grünstraße ein- schl. mittlerer Er- schließungsweg	Engelsberg
--	------------

Punkt 6: Bestellung eines neuen Mitgliedes für den Umlegungsausschuß

Der Vorsitzende teilte mit, daß Kreisobervermessungsrat Thissen aus dem Dienst beim Kreis Heinsberg ausgeschieden und eine Stelle bei der Stadt Krefeld angetreten habe. Er habe daraufhin mitgeteilt, daß er aus diesem Grund sein Amt als Mitglied des Umlegungsausschusses der Stadt Heinsberg nicht mehr wahrnehmen könne. Die Verwaltung habe Kreisvermessungsrat Bäumerich als neues Mitglied des Umlegungsausschusses vorgeschlagen.

Als Nachfolger für Kreisobervermessungsrat Thissen wurde Kreisvermessungsrat Bäumerich als Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken zum Mitglied des Umlegungsausschusses der Stadt Heinsberg einstimmig bestellt.